

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 3**

**Arbeiterverdienste im Handwerk**

**November 1981**



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

**Bestellnummer: 2160300 – 81532**

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
------------------	---

### T a b e l l e n t e i l

1	Zusammenfassende Übersicht	
1.1	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezügen und Arbeitergruppen .....	4
1.2	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1981 .....	5
2	Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezügen und Arbeitergruppen ..	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- / = kein Nachweis, da das Ergebnis nicht ausreichend genau ist
- () = Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Erschienen im März 1982

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,60

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezweigen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige, beurlaubte Arbeiter im Malergewerbe sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

## 1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

## 1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

## NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER- GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO- STUNDENVERDIENST						BRUTTO- WOCHENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.			ZU- (+) BZW.		
	NOV. 1981			NOV. 1981			NOV. 1981			NOV. 1981			NOV. 1981			NOV. 1981		
	ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER			ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	MAI 1981	NOV. 1980		MAI 1981	NOV. 1980		MAI 1981	NOV. 1980		MAI 1981	NOV. 1980		MAI 1981	NOV. 1980		MAI 1981	NOV. 1980	
STD.		%	STD.			DM			DM			DM			DM			
ALLE ERFASTEN GEWERBEZWEIGE																		
VOLLGESELLEN	41,6	- 0,2	- 0,7	1,4	-	- 0,2	14,56	+ 1,0	+ 4,7	607	+ 0,8	+ 4,1						
JUNGGESELLEN	41,2	- 0,2	- 0,5	0,9	-	- 0,2	11,71	+ 0,9	+ 5,7	483	+ 0,8	+ 5,2						
VOLL-U.JUNGGES.	41,6	- 0,2	- 0,5	1,3	-	- 0,2	14,11	+ 0,6	+ 4,7	587	+ 0,5	+ 4,1						
UEBRIGE ARBEITER	42,1	-	- 0,5	1,9	-	- 0,2	12,53	+ 1,3	+ 5,4	527	+ 1,2	+ 4,8						
INSGESAMT	41,6	- 0,2	- 0,7	1,4	-	- 0,2	13,94	+ 0,8	+ 4,8	580	+ 0,5	+ 4,1						
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER																		
VOLLGESELLEN	40,8	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,2	- 0,3	13,94	+ 0,8	+ 4,5	568	+ 0,2	+ 3,8						
JUNGGESELLEN	40,5	- 0,5	- 0,7	0,5	- 0,1	- 0,2	11,08	+ 1,2	+ 6,1	449	+ 0,7	+ 5,4						
VOLL-U.JUNGGES.	40,7	- 0,7	- 0,7	0,8	- 0,1	- 0,2	13,37	+ 0,5	+ 4,9	545	-	+ 4,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,4	- 0,5	- 0,7	1,4	-	- 0,2	11,78	+ 0,7	+ 3,6	487	-	+ 2,7						
ZUSAMMEN	40,8	- 0,5	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,3	13,24	+ 0,5	+ 4,9	540	-	+ 4,2						
SCHLOSSER																		
VOLLGESELLEN	42,4	- 0,9	- 1,2	2,4	- 0,1	- 0,4	14,65	- 0,1	+ 4,9	621	- 1,1	+ 3,7						
JUNGGESELLEN	42,0	-	- 0,2	1,8	-	- 0,1	12,10	- 0,7	+ 4,8	508	- 0,6	+ 4,5						
VOLL-U.JUNGGES.	42,3	- 0,9	- 1,2	2,3	- 0,1	- 0,4	14,18	- 0,6	+ 4,7	600	- 1,5	+ 3,6						
UEBRIGE ARBEITER	42,6	-	+ 0,2	2,5	+ 0,1	- 0,2	12,67	+ 0,3	+ 5,1	540	+ 0,4	+ 5,5						
ZUSAMMEN	42,4	- 0,7	- 0,7	2,3	- 0,1	- 0,4	13,92	- 0,4	+ 4,9	590	- 1,0	+ 4,1						
TISCHLER																		
VOLLGESELLEN	42,0	+ 0,5	- 0,7	1,6	-	- 0,3	14,52	+ 0,4	+ 3,8	609	+ 0,7	+ 2,9						
JUNGGESELLEN	41,8	+ 0,5	- 0,2	1,3	+ 0,2	-	11,81	+ 0,1	+ 5,4	493	+ 0,4	+ 4,9						
VOLL-U.JUNGGES.	41,9	+ 0,2	- 0,7	1,6	+ 0,1	- 0,2	14,09	- 0,3	+ 3,5	591	+ 0,2	+ 2,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,3	-	- 2,4	1,8	-	- 0,7	12,63	+ 1,0	+ 4,2	521	+ 1,0	+ 1,6						
ZUSAMMEN	41,8	+ 0,2	- 1,2	1,6	-	- 0,3	13,87	+ 0,1	+ 4,0	580	+ 0,3	+ 2,8						
BAECKER																		
VOLLGESELLEN	42,7	- 0,2	- 0,7	2,0	+ 0,1	-	14,03	+ 2,6	+ 5,6	599	+ 2,2	+ 4,9						
JUNGGESELLEN	41,9	+ 0,2	- 0,7	1,3	+ 0,2	+ 0,1	10,70	+ 2,6	+ 7,2	449	+ 3,0	+ 6,7						
VOLL-U.JUNGGES.	42,5	- 0,2	- 0,9	1,8	+ 0,1	-	13,41	+ 2,0	+ 5,4	571	+ 2,0	+ 4,6						
UEBRIGE ARBEITER	43,5	+ 0,2	+ 0,5	2,9	+ 0,2	+ 0,6	11,69	+ 3,8	+ 9,9	508	+ 3,9	+ 10,2						
ZUSAMMEN	42,7	- 0,2	- 0,5	2,0	+ 0,1	+ 0,1	13,15	+ 2,3	+ 6,0	561	+ 2,2	+ 5,3						
FLEISCHER																		
VOLLGESELLEN	41,8	- 0,2	- 0,5	0,8	- 0,1	- 0,1	14,40	+ 1,8	+ 4,7	602	+ 1,5	+ 4,2						
JUNGGESELLEN	41,5	-	- 0,5	0,5	+ 0,1	- 0,1	10,90	+ 2,0	+ 6,3	452	+ 1,8	+ 5,6						
VOLL-U.JUNGGES.	41,7	- 0,2	- 0,7	0,8	-	- 0,1	13,73	+ 1,3	+ 4,6	573	+ 1,1	+ 4,0						
UEBRIGE ARBEITER	43,2	- 0,7	+ 0,2	2,1	-	- 0,1	11,53	+ 2,0	+ 5,8	498	+ 1,4	+ 6,0						
ZUSAMMEN	41,9	- 0,2	- 0,5	1,0	-	- 0,1	13,44	+ 1,4	+ 5,0	563	+ 1,1	+ 4,5						
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	41,6	-	- 0,5	1,3	-	- 0,3	15,43	+ 0,9	+ 4,9	642	+ 0,9	+ 4,6						
JUNGGESELLEN	40,9	- 1,0	- 1,0	0,6	- 0,2	- 0,5	12,51	+ 1,8	+ 6,0	511	+ 0,6	+ 4,7						
VOLL-U.JUNGGES.	41,5	- 0,2	- 0,5	1,2	-	- 0,3	15,00	+ 1,0	+ 4,9	622	+ 0,8	+ 4,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 1,0	+ 0,7	1,3	- 0,2	- 0,1	13,29	+ 1,3	+ 5,0	553	+ 0,4	+ 5,9						
ZUSAMMEN	41,5	- 0,2	- 0,5	1,2	-	- 0,3	14,85	+ 1,1	+ 5,0	616	+ 0,8	+ 4,6						
ELEKTROINSTALLATEURE																		
VOLLGESELLEN	41,9	- 0,5	- 0,5	1,7	- 0,1	- 0,2	14,15	+ 0,9	+ 5,6	594	+ 0,7	+ 5,3						
JUNGGESELLEN	41,0	- 0,2	+ 0,2	0,8	- 0,1	- 0,1	11,58	+ 0,8	+ 5,1	474	+ 0,4	+ 5,3						
VOLL-U.JUNGGES.	41,8	- 0,2	- 0,2	1,6	-	- 0,1	13,75	+ 1,1	+ 5,3	575	+ 0,9	+ 5,1						
UEBRIGE ARBEITER	42,5	- 0,2	+ 0,2	1,7	-	- 0,1	12,95	-	+ 3,5	551	- 0,2	+ 3,8						
ZUSAMMEN	41,8	- 0,5	- 0,2	1,6	-	- 0,1	13,69	+ 1,0	+ 5,1	573	+ 0,7	+ 4,9						
MALER UND LACKIERER																		
VOLLGESELLEN	41,0	-	-	0,9	-	- 0,1	14,62	+ 1,2	+ 4,8	599	+ 1,0	+ 4,7						
JUNGGESELLEN	40,5	- 1,0	- 0,7	0,5	- 0,2	- 0,2	12,42	-	+ 5,0	503	- 1,0	+ 4,1						
VOLL-U.JUNGGES.	40,9	- 0,2	- 0,2	0,8	- 0,1	- 0,1	14,42	+ 0,7	+ 4,6	590	+ 0,5	+ 4,4						
UEBRIGE ARBEITER	41,9	+ 0,7	- 0,2	2,0	+ 0,3	+ 0,2	13,28	+ 1,5	+ 7,4	556	+ 2,2	+ 6,9						
ZUSAMMEN	41,0	- 0,2	-	0,9	-	- 0,1	14,36	+ 0,8	+ 4,8	589	+ 0,7	+ 4,8						
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER																		
VOLLGESELLEN	41,8	+ 0,5	- 1,4	1,6	+ 0,2	- 0,6	15,59	+ 1,2	+ 4,7	652	+ 1,7	+ 3,3						
JUNGGESELLEN	41,5	+ 0,5	- 0,5	1,2	+ 0,2	- 0,4	12,60	+ 1,4	+ 5,6	523	+ 1,9	+ 5,2						
VOLL-U.JUNGGES.	41,8	+ 0,7	- 1,2	1,6	+ 0,3	- 0,5	15,07	+ 1,2	+ 5,0	629	+ 1,8	+ 3,8						
UEBRIGE ARBEITER	41,7	+ 0,7	- 0,7	1,4	+ 0,3	- 0,4	13,32	+ 3,7	+ 7,5	556	+ 4,5	+ 6,7						
ZUSAMMEN	41,8	+ 0,7	- 0,9	1,5	+ 0,2	- 0,5	14,91	+ 1,4	+ 5,2	623	+ 2,0	+ 4,0						

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter	Voll- gesellen	Jung- gesellen	Übrige Arbeiter	Alle Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin.  
In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatte-  
kreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt.  
Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der  
Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren aus-  
geschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb ger-  
ingfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnitts-  
werten ab.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## A L L E E R F A S S T E N G E W E R B E Z W E I G E

## ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,0	86,5	77,4	84,7	78,1	79,7	77,0	74,2	63,1	77,0	83,3	75,0
JUNGGESELLEN	8,8	6,5	14,0	8,9	10,2	11,7	13,5	13,8	25,2	15,3	4,1	14,4
VOLL-U.-JUNGGES.	92,8	92,9	91,5	93,6	88,2	91,5	90,5	88,1	88,3	92,3	87,4	89,4
UEBR.-ARBEITER	7,2	7,1	8,5	6,4	11,8	8,5	9,5	11,9	11,7	7,7	12,6	10,6
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,0	41,2	41,6	42,0	41,9	41,2	41,3	42,2	41,3	42,6	41,3	41,6
JUNGGESELLEN	40,8	40,6	41,2	41,3	41,7	40,6	41,4	41,7	40,9	42,0	41,0	41,2
VOLL-U.-JUNGGES.	41,0	41,2	41,5	41,9	41,9	41,1	41,3	42,2	41,2	42,5	41,3	41,6
UEBR.-ARBEITER	42,5	41,6	42,3	42,3	42,0	41,2	42,2	42,6	42,0	42,7	41,2	42,1
INSGESAMT	41,1	41,2	41,6	41,9	41,9	41,1	41,4	42,2	41,3	42,5	41,3	41,6

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,2	1,3	1,5	2,1	1,6	1,0	1,2	1,6	1,0	2,7	1,6	1,4
JUNGGESELLEN	0,9	0,8	1,0	1,3	1,3	0,6	1,1	1,1	0,7	1,9	1,1	0,9
VOLL-U.-JUNGGES.	1,1	1,3	1,4	2,0	1,5	1,0	1,2	1,5	0,9	2,6	1,6	1,3
UEBR.-ARBEITER	2,4	1,7	2,0	2,3	2,1	1,3	2,2	2,1	1,7	2,8	1,7	1,9
INSGESAMT	1,2	1,3	1,5	2,0	1,6	1,0	1,3	1,6	1,0	2,6	1,6	1,4

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,62	16,72	14,18	14,63	14,56	14,73	13,99	14,80	14,09	13,91	16,13	14,56
JUNGGESELLEN	11,91	13,57	11,51	12,31	11,80	11,88	10,86	12,31	11,46	11,00	12,93	11,71
VOLL-U.-JUNGGES.	14,36	16,50	13,78	14,41	14,24	14,37	13,52	14,41	13,34	13,44	15,98	14,11
UEBR.-ARBEITER	12,26	13,37	12,49	11,91	12,80	12,77	11,93	12,71	11,96	11,06	13,85	12,53
INSGESAMT	14,20	16,28	13,67	14,25	14,07	14,23	13,37	14,21	13,18	13,25	15,72	13,94

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	599	689	590	614	610	607	578	625	581	593	667	607
JUNGGESELLEN	486	551	475	508	492	483	450	513	469	462	530	483
VOLL-U.-JUNGGES.	589	679	572	604	596	591	559	608	549	571	660	587
UEBR.-ARBEITER	521	556	528	504	537	526	503	542	502	472	570	527
INSGESAMT	584	670	569	597	589	585	554	600	544	564	649	580

## K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R

## ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	78,7	81,7	76,8	78,7	80,9	75,6	79,5	76,5	59,1	75,5	83,6	73,5
JUNGGESELLEN	13,4	8,4	17,0	8,4	11,0	15,9	12,5	15,4	32,5	17,7	(5,6)	18,4
VOLL-U.-JUNGGES.	92,1	90,1	93,8	87,1	92,0	91,5	92,0	91,8	91,6	93,2	89,2	91,9
UEBR.-ARBEITER	7,9	9,9	6,2	12,9	8,0	8,5	8,0	8,2	8,4	6,8	10,8	8,1
ZUSAMMEN	13,5	8,4	12,8	16,0	10,3	13,9	15,2	18,1	16,5	13,5	7,3	13,9

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	40,3	40,7	40,1	41,1	40,4	39,9	41,3	40,7	40,8	40,0	40,8
JUNGGESELLEN	39,7	40,6	40,7	40,4	40,9	39,5	39,9	40,8	40,5	40,5	(39,8)	40,5
VOLL-U.-JUNGGES.	40,1	40,3	40,7	40,2	41,1	40,2	39,9	41,2	40,6	40,7	40,0	40,7
UEBR.-ARBEITER	41,0	40,3	41,4	40,7	41,3	40,7	42,0	42,2	41,1	40,7	40,0	41,4
ZUSAMMEN	40,2	40,3	40,7	40,2	41,1	40,3	40,0	41,3	40,7	40,7	40,0	40,8

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,7	0,9	0,5	0,8	0,7	0,7	1,2	0,5	1,0	0,4	0,8
JUNGGESELLEN	0,4	0,7	0,6	0,5	0,6	0,3	0,5	0,8	0,4	0,9	(0,4)	0,5
VOLL-U.-JUNGGES.	0,6	0,7	0,8	0,5	0,8	0,6	0,7	1,1	0,5	1,0	0,4	0,8
UEBR.-ARBEITER	1,4	1,4	1,7	1,5	1,0	1,2	2,8	1,9	1,0	1,1	0,4	1,4
ZUSAMMEN	0,6	0,8	0,9	0,6	0,8	0,7	0,8	1,2	0,5	1,0	0,4	0,8

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,69	15,47	13,63	14,29	13,83	14,21	13,41	14,39	13,61	13,43	14,77	13,94
JUNGGESELLEN	10,92	12,03	11,08	11,47	10,98	11,58	10,14	11,55	10,92	10,14	(11,12)	11,08
VOLL-U.-JUNGGES.	13,29	15,14	13,16	14,02	13,49	13,76	12,96	13,92	12,66	12,80	14,54	13,37
UEBR.-ARBEITER	11,43	12,41	10,89	11,82	11,45	12,64	11,33	12,63	11,37	10,68	11,32	11,78
ZUSAMMEN	13,14	14,87	13,02	13,73	13,32	13,66	12,82	13,81	12,55	12,66	14,19	13,24

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	550	623	554	574	568	574	534	593	553	548	591	568
JUNGGESELLEN	433	488	450	464	450	457	405	472	442	410	(442)	449
VOLL-U.-JUNGGES.	533	610	535	563	554	554	517	573	514	522	582	545
UEBR.-ARBEITER	469	500	451	482	473	514	476	533	468	434	453	487
ZUSAMMEN	528	599	530	553	547	550	514	570	510	516	568	540

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHDER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE  
GESAMTZAH DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDEWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	79,6	81,6	75,3	85,8	69,0	77,6	70,7	59,6	58,0	77,7	73,6	67,4
JUNGGESELLEN	10,9	7,6	14,1	(5,8)	11,3	12,1	16,2	18,3	23,6	13,1	(5,1)	15,4
VOLL-U. JUNGGES.	90,6	89,2	89,5	91,6	80,3	89,7	87,0	77,9	81,6	90,8	78,7	82,8
UEBR. ARBEITER	9,4	10,8	10,5	(8,4)	19,7	10,3	13,0	22,1	18,4	9,2	21,3	17,2
ZUSAMMEN	6,1	10,0	7,6	8,1	10,4	9,0	10,9	10,8	9,3	14,5	9,7	9,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,9	42,1	42,3	44,2	42,9	42,1	42,2	42,6	41,7	45,1	40,7	42,4
JUNGGESELLEN	41,3	42,0	41,9	(40,5)	42,8	41,2	41,9	42,0	41,5	44,1	(41,7)	42,0
VOLL-U. JUNGGES.	41,8	42,1	42,2	44,0	42,9	42,0	42,2	42,4	41,6	44,9	40,8	42,3
UEBR. ARBEITER	41,0	41,4	42,0	(43,2)	43,5	42,4	44,3	42,5	41,6	43,4	41,1	42,6
ZUSAMMEN	41,7	42,0	42,2	43,9	43,0	42,0	42,4	42,5	41,6	44,8	40,9	42,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,8	2,2	2,4	4,5	2,8	2,0	2,5	2,2	1,8	5,1	1,6	2,4
JUNGGESELLEN	1,3	1,9	1,8	(0,5)	2,4	1,0	1,9	1,7	1,6	4,2	(1,9)	1,8
VOLL-U. JUNGGES.	1,7	2,2	2,3	4,2	2,8	1,8	2,4	2,1	1,8	5,0	1,6	2,3
UEBR. ARBEITER	1,2	1,9	2,3	(3,5)	3,1	1,9	4,5	2,1	1,7	3,6	1,9	2,5
ZUSAMMEN	1,7	2,2	2,3	4,1	2,8	1,8	2,7	2,1	1,7	4,9	1,7	2,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,36	16,38	14,14	14,97	14,80	14,58	14,43	15,15	13,95	14,45	15,10	14,65
JUNGGESELLEN	11,94	12,99	11,07	(11,91)	12,27	11,42	10,81	13,31	11,77	11,55	(11,97)	12,10
VOLL-U. JUNGGES.	14,07	16,09	13,65	14,79	14,44	14,16	13,75	14,72	13,32	14,04	14,89	14,18
UEBR. ARBEITER	11,97	14,19	12,29	(13,17)	12,84	12,40	12,60	13,09	12,15	10,84	12,42	12,67
ZUSAMMEN	13,87	15,89	13,51	14,65	14,12	13,98	13,60	14,36	13,11	13,75	14,36	13,92

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	601	689	598	662	635	614	609	645	582	651	615	621
JUNGGESELLEN	493	546	464	(483)	525	470	453	559	488	510	(499)	508
VOLL-U. JUNGGES.	588	676	577	651	620	594	580	625	555	631	608	600
UEBR. ARBEITER	491	588	516	(569)	538	526	538	556	506	471	511	540
ZUSAMMEN	579	667	570	644	606	587	577	610	546	616	587	590

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,2	87,2	70,2	88,5	72,5	73,5	68,0	72,2	63,3	68,9	91,9	71,0
JUNGGESELLEN	(9,0)	(7,9)	15,3	(6,9)	8,4	11,5	12,2	13,2	21,1	24,6	/	13,3
VOLL-U. JUNGGES.	94,2	95,1	85,5	95,4	81,0	85,0	80,2	85,5	84,4	93,5	95,8	84,3
UEBR. ARBEITER	5,8	(4,9)	14,5	(4,6)	19,0	15,0	19,8	14,5	15,6	6,5	(4,2)	15,7
ZUSAMMEN	16,3	10,5	19,8	10,3	19,4	14,8	18,8	12,7	17,3	18,1	9,2	16,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,9	41,1	42,0	41,1	41,7	41,5	42,3	43,5	41,8	42,2	40,8	42,0
JUNGGESELLEN	(39,9)	(40,1)	41,4	(40,9)	42,6	41,5	41,6	43,2	41,1	42,5	/	41,8
VOLL-U. JUNGGES.	40,8	41,0	41,9	41,0	41,8	41,5	42,2	43,5	41,6	42,3	40,8	41,9
UEBR. ARBEITER	41,5	(40,2)	41,8	(40,4)	40,7	40,6	41,4	42,9	41,3	44,2	(40,6)	41,3
ZUSAMMEN	40,8	41,0	41,9	41,0	41,6	41,3	42,0	43,4	41,6	42,4	40,8	41,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,0	1,1	1,8	1,2	1,7	1,1	1,3	2,5	1,3	2,1	0,8	1,6
JUNGGESELLEN	(0,1)	(0,2)	1,2	(0,8)	2,2	0,9	1,0	2,2	0,6	2,4	/	1,3
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	1,0	1,7	1,2	1,8	1,1	1,3	2,4	1,1	2,2	0,8	1,6
UEBR. ARBEITER	1,7	(0,4)	1,8	(0,8)	2,1	1,3	1,4	2,2	1,2	4,4	(0,8)	1,8
ZUSAMMEN	1,0	1,0	1,7	1,2	1,8	1,1	1,3	2,4	1,1	2,4	0,8	1,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,51	16,49	14,46	14,85	14,90	14,52	13,95	14,29	13,79	14,22	15,56	14,52
JUNGGESELLEN	(12,16)	(12,63)	12,03	(12,48)	12,40	11,69	11,13	11,69	11,56	11,11	/	11,81
VOLL-U. JUNGGES.	15,19	16,18	14,03	14,68	14,63	14,14	13,52	13,89	13,24	13,40	15,46	14,09
UEBR. ARBEITER	12,69	(12,75)	13,14	(12,61)	13,36	12,90	12,02	12,30	11,44	12,02	(12,54)	12,63
ZUSAMMEN	15,05	16,01	13,90	14,59	14,40	13,96	13,23	13,67	12,96	13,30	15,34	13,87

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	634	678	608	610	621	602	590	623	577	600	635	609
JUNGGESELLEN	(486)	(507)	498	(510)	528	485	463	505	475	472	/	493
VOLL-U. JUNGGES.	620	663	588	603	612	586	570	604	551	566	630	591
UEBR. ARBEITER	527	(513)	549	(510)	543	524	498	527	472	531	(510)	521
ZUSAMMEN	615	656	582	598	599	577	556	593	539	564	625	580

\*) DIE X - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
B A E C K E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	79,8	77,6	72,8	75,7	73,9	74,0	73,3	68,5	54,8	70,0	75,9	69,2
JUNGGESELLEN	8,8	(6,1)	16,7	(15,7)	12,5	12,4	17,8	14,9	25,5	15,4	(6,6)	16,1
VOLL-U.-JUNGGES.	88,6	83,8	89,6	91,3	86,4	86,4	91,1	83,4	80,2	85,3	82,5	85,2
UEBR.-ARBEITER	11,4	16,2	10,4	(8,7)	13,6	13,6	8,9	16,6	19,8	14,7	17,5	14,8
ZUSAMMEN	7,8	7,4	7,7	6,8	7,6	7,3	8,6	5,6	8,0	11,1	8,5	7,4
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	43,5	43,0	42,4	44,2	42,6	42,3	42,2	44,4	41,8	44,1	42,4	42,7
JUNGGESELLEN	43,2	(42,8)	41,8	(42,0)	42,0	41,3	42,2	43,1	41,5	41,3	(41,6)	41,9
VOLL-U.-JUNGGES.	43,5	43,0	42,3	43,9	42,5	42,1	42,2	44,2	41,7	43,6	42,4	42,5
UEBR.-ARBEITER	44,0	41,7	42,6	(45,8)	42,4	42,3	40,7	46,2	43,9	43,5	44,5	43,5
ZUSAMMEN	43,5	42,8	42,3	44,0	42,5	42,1	42,1	44,5	42,2	43,5	42,7	42,7
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	3,0	3,0	2,0	2,7	2,1	1,5	1,4	2,5	1,2	3,3	2,3	2,0
JUNGGESELLEN	2,3	(2,8)	1,6	(1,4)	2,1	0,7	1,3	1,1	1,0	0,6	(1,2)	1,3
VOLL-U.-JUNGGES.	2,9	3,0	1,9	2,5	2,1	1,4	1,4	2,2	1,1	2,8	2,2	1,8
UEBR.-ARBEITER	3,1	1,8	2,2	(4,0)	2,0	1,3	0,6	4,6	3,6	2,3	4,3	2,9
ZUSAMMEN	2,9	2,8	2,0	2,6	2,1	1,4	1,3	2,6	1,6	2,7	2,6	2,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,06	15,59	13,93	14,18	14,15	14,31	13,49	14,22	13,36	13,78	15,01	14,03
JUNGGESELLEN	11,79	(12,16)	10,53	(10,55)	10,79	10,89	10,42	10,97	10,48	10,55	(12,25)	10,70
VOLL-U.-JUNGGES.	13,83	15,35	13,30	13,58	13,67	13,83	12,89	13,66	12,45	13,23	14,79	13,41
UEBR.-ARBEITER	12,04	12,29	11,29	(11,24)	11,03	12,20	11,11	11,65	12,16	10,94	12,25	11,69
ZUSAMMEN	13,63	14,86	13,09	13,37	13,31	13,61	12,74	13,31	12,39	12,89	14,33	13,15
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	611	671	591	627	602	605	570	631	559	607	637	599
JUNGGESELLEN	510	(520)	440	(443)	453	450	440	472	435	436	(509)	449
VOLL-U.-JUNGGES.	601	660	563	596	581	582	544	603	520	576	627	571
UEBR.-ARBEITER	529	513	480	(515)	468	516	452	538	534	476	545	508
ZUSAMMEN	593	636	554	589	565	573	536	592	522	561	612	561
F L E I S C H E R												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	69,8	77,4	71,0	80,1	72,8	77,3	76,7	73,1	59,6	79,3	81,4	70,2
JUNGGESELLEN	9,1	(4,6)	14,2	/	10,2	12,5	15,6	14,9	29,2	(11,8)	(7,9)	16,9
VOLL-U.-JUNGGES.	79,0	82,0	85,3	83,3	83,0	89,7	92,3	88,0	88,8	91,1	89,3	87,1
UEBR.-ARBEITER	21,0	18,0	14,7	(16,7)	17,0	10,3	7,7	12,0	11,2	8,9	10,7	12,9
ZUSAMMEN	8,5	4,6	6,8	3,6	4,7	7,9	8,7	7,6	8,8	6,8	4,3	6,9
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	42,2	42,0	42,7	42,7	41,5	41,1	41,3	42,8	41,1	41,6	41,0	41,8
JUNGGESELLEN	43,9	(40,8)	41,8	/	41,4	40,9	41,7	42,2	41,1	(40,8)	(40,6)	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	42,4	41,9	42,6	42,8	41,5	41,1	41,4	42,7	41,1	41,5	41,0	41,7
UEBR.-ARBEITER	43,5	45,4	43,9	(43,1)	43,7	41,0	43,3	43,8	42,5	41,3	40,9	43,2
ZUSAMMEN	42,7	42,5	42,8	42,8	41,8	41,0	41,5	42,9	41,3	41,5	41,0	41,9
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,4	1,4	1,6	1,9	0,8	0,4	0,4	1,3	0,4	1,3	0,3	0,8
JUNGGESELLEN	3,0	(0,2)	0,7	/	0,8	0,1	0,5	0,8	0,3	(0,3)	(0,3)	0,5
VOLL-U.-JUNGGES.	1,6	1,3	1,5	1,9	0,8	0,3	0,4	1,2	0,4	1,2	0,3	0,8
UEBR.-ARBEITER	3,0	4,5	2,4	(3,0)	2,7	0,8	1,1	2,4	1,5	1,4	-	2,1
ZUSAMMEN	1,9	1,9	1,6	2,1	1,1	0,4	0,5	1,3	0,5	1,2	0,3	1,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	14,82	15,68	14,11	14,36	14,56	14,28	14,11	14,85	13,96	14,01	14,97	14,40
JUNGGESELLEN	12,11	(12,40)	10,48	/	10,87	11,08	10,28	11,37	10,78	(10,03)	(12,09)	10,90
VOLL-U.-JUNGGES.	14,49	15,50	13,51	14,17	14,11	13,84	13,46	14,27	12,92	13,51	14,71	13,73
UEBR.-ARBEITER	12,63	11,67	11,23	(9,34)	11,86	11,61	10,85	12,43	10,47	9,46	11,87	11,53
ZUSAMMEN	14,09	14,76	13,17	13,36	13,71	13,61	13,25	14,04	12,64	13,15	14,41	13,44
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	626	658	603	613	604	586	584	636	574	583	614	602
JUNGGESELLEN	531	(506)	438	/	450	453	428	480	443	(410)	(491)	452
VOLL-U.-JUNGGES.	615	649	575	606	585	568	557	609	531	560	603	573
UEBR.-ARBEITER	550	530	493	(403)	519	475	470	545	445	391	486	498
ZUSAMMEN	601	628	563	572	574	558	551	602	521	545	590	563

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.



## 2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

## KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

## ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,1	84,2	76,2	90,0	82,2	84,3	78,4	72,8	66,8	70,4	77,8	77,7
JUNGGESELLEN	10,6	7,8	18,2	(6,5)	11,1	9,4	15,5	14,6	23,1	17,9	(2,6)	13,6
VOLL-U. JUNGGES.	96,7	92,0	94,4	96,4	93,3	93,6	93,9	87,4	89,8	88,2	80,3	91,3
UEBR.-ARBEITER	(3,3)	8,0	5,6	/	6,7	6,4	6,1	12,6	10,2	11,8	19,7	8,7
ZUSAMMEN	11,2	22,3	9,0	12,1	12,3	8,4	7,1	10,8	7,5	6,3	17,6	10,3

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,8	41,1	42,4	42,0	41,5	40,6	42,0	41,3	42,0	41,5	41,6
JUNGGESELLEN	40,3	40,4	40,8	(41,5)	41,2	40,9	40,2	41,2	40,5	41,9	(41,1)	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,8	41,1	42,3	41,9	41,4	40,6	41,9	41,1	42,0	41,5	41,5
UEBR.-ARBEITER	(39,9)	40,7	42,3	/	42,3	41,2	42,8	42,1	40,8	41,9	40,6	41,6
ZUSAMMEN	40,5	40,8	41,1	42,3	41,9	41,4	40,7	41,9	41,1	42,0	41,3	41,5

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,9	1,1	2,6	1,4	1,1	0,9	1,5	1,1	2,1	2,0	1,3
JUNGGESELLEN	0,5	0,6	0,8	(1,7)	0,6	0,8	0,5	0,7	0,5	1,4	(1,2)	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,8	1,0	2,5	1,3	1,1	0,9	1,4	0,9	2,0	2,0	1,2
UEBR.-ARBEITER	(0,1)	0,7	2,3	/	1,2	1,3	2,6	1,3	1,3	3,3	1,1	1,3
ZUSAMMEN	0,7	0,8	1,1	2,5	1,3	1,1	1,0	1,4	1,0	2,1	1,8	1,2

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,20	18,17	14,70	15,27	14,81	15,56	14,18	15,82	15,43	14,09	17,64	15,43
JUNGGESELLEN	12,47	15,14	11,99	(12,97)	11,87	12,36	11,30	13,57	12,49	11,93	(14,22)	12,51
VOLL-U. JUNGGES.	14,90	17,91	14,18	15,12	14,47	15,25	13,71	15,45	14,69	13,65	17,54	15,00
UEBR.-ARBEITER	(12,07)	14,90	12,43	/	12,79	13,79	12,30	13,21	13,42	11,77	14,68	13,29
ZUSAMMEN	14,81	17,67	14,08	14,97	14,35	15,16	13,62	15,16	14,56	13,43	16,98	14,85

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	617	741	605	647	622	646	576	664	638	591	732	642
JUNGGESELLEN	503	612	489	(539)	489	505	455	559	506	500	(584)	511
VOLL-U. JUNGGES.	604	730	582	640	606	632	556	647	604	573	728	622
UEBR.-ARBEITER	(482)	606	526	/	541	568	526	556	547	493	596	553
ZUSAMMEN	600	720	579	633	602	628	554	635	598	564	702	616

## ELEKTROINSTALLATEURE

## ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	91,6	91,7	81,4	84,9	81,9	80,9	82,9	84,4	59,8	87,4	78,4	78,1
JUNGGESELLEN	(6,2)	(6,0)	10,7	(10,6)	11,8	13,8	11,6	8,2	31,6	(7,5)	(5,0)	14,8
VOLL-U. JUNGGES.	97,8	97,6	92,1	95,5	93,7	94,7	94,5	92,6	91,5	94,8	83,4	92,9
UEBR.-ARBEITER	(2,2)	(2,4)	7,9	/	6,3	5,3	5,5	7,4	8,5	/	16,6	7,1
ZUSAMMEN	10,0	9,4	12,3	9,6	12,5	10,1	9,1	12,0	11,9	9,1	12,0	11,6

## BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,9	41,3	41,7	42,4	42,2	41,2	41,6	42,3	41,3	44,5	44,7	41,9
JUNGGESELLEN	(40,5)	(40,3)	41,3	(40,8)	41,4	40,1	42,2	41,5	40,6	(41,6)	(41,6)	41,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	41,2	41,6	42,2	42,1	41,1	41,6	42,2	41,1	44,3	44,5	41,8
UEBR.-ARBEITER	(41,7)	(42,5)	42,4	/	42,1	41,5	43,3	42,5	43,8	/	40,5	42,5
ZUSAMMEN	40,9	41,2	41,7	42,4	42,1	41,1	41,7	42,3	41,3	44,1	43,9	41,8

## DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	1,4	1,7	2,6	1,9	1,1	1,7	1,6	1,2	4,7	4,4	1,7
JUNGGESELLEN	(0,8)	(0,4)	1,1	(0,8)	0,8	0,3	1,9	1,1	0,6	(1,6)	(1,6)	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	1,1	1,3	1,6	2,4	1,7	1,0	1,8	1,6	1,0	4,4	4,2	1,6
UEBR.-ARBEITER	(2,2)	(2,5)	1,4	/	1,6	1,2	3,3	1,5	2,2	/	1,2	1,7
ZUSAMMEN	1,1	1,3	1,6	2,5	1,7	1,0	1,8	1,6	1,1	4,2	3,7	1,6

## BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	13,46	15,60	13,36	14,26	14,41	14,56	13,71	14,51	13,63	13,11	14,73	14,15
JUNGGESELLEN	(11,64)	(13,02)	11,04	(12,00)	11,75	12,02	10,85	12,50	11,32	(10,05)	(13,33)	11,58
VOLL-U. JUNGGES.	13,35	15,45	13,09	14,01	14,08	14,20	13,35	14,34	12,84	12,88	14,65	13,75
UEBR.-ARBEITER	(13,08)	(12,64)	13,96	/	12,85	13,78	12,35	13,00	11,81	/	15,76	12,95
ZUSAMMEN	13,34	15,38	13,16	13,95	14,00	14,18	13,30	14,24	12,75	12,67	14,82	13,69

## BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	551	644	557	604	608	600	570	614	563	583	659	594
JUNGGESELLEN	(471)	(525)	456	(490)	486	482	458	518	460	(418)	(554)	474
VOLL-U. JUNGGES.	546	636	545	592	593	583	556	606	528	570	652	575
UEBR.-ARBEITER	(546)	(538)	592	/	541	571	535	552	517	/	638	551
ZUSAMMEN	546	634	549	592	590	582	555	602	527	558	650	573

\*) DIE X - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

NOVEMBER 1981

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	93,3	94,2	88,6	85,0	86,3	89,0	90,7	79,8	80,0	88,4	93,6	85,9
JUNGGESELLEN	(3,1)	4,5	9,0	11,4	6,4	7,9	6,7	12,1	14,2	(7,1)	2,2	8,7
VOLL-U.-JUNGGES.	96,4	98,7	97,5	96,3	92,7	96,9	97,4	91,8	94,3	95,5	95,8	94,6
UEBR.-ARBEITER	3,6	(1,3)	2,5	(3,7)	7,3	3,1	(2,6)	8,2	5,7	4,5	4,2	5,4
ZUSAMMEN	17,1	21,6	16,8	21,4	16,5	20,1	13,8	14,6	12,1	13,2	23,3	15,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,7	41,2	41,0	41,4	40,6	40,6	41,6	40,6	40,9	40,1	41,0
JUNGGESELLEN	(40,5)	39,4	40,3	41,7	40,3	40,6	40,5	41,1	40,3	(40,9)	40,1	40,5
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	40,6	41,1	41,1	41,3	40,6	40,6	41,5	40,5	40,9	40,1	40,9
UEBR.-ARBEITER	45,4	(40,1)	44,0	(42,1)	42,3	40,5	(41,2)	41,2	41,5	44,0	40,6	41,9
ZUSAMMEN	40,6	40,6	41,2	41,1	41,4	40,6	40,6	41,5	40,6	41,0	40,1	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,9	1,1	1,4	1,1	0,6	0,6	0,9	0,4	1,7	0,7	0,9
JUNGGESELLEN	(0,4)	0,1	0,3	1,7	0,7	0,7	0,4	0,7	0,2	(1,0)	1,1	0,5
VOLL-U.-JUNGGES.	0,8	0,8	1,1	1,4	1,0	0,6	0,6	0,9	0,4	1,6	0,7	0,8
UEBR.-ARBEITER	5,4	-	3,9	(2,1)	2,1	0,7	(0,9)	1,8	1,6	4,1	1,7	2,0
ZUSAMMEN	0,9	0,8	1,1	1,5	1,1	0,6	0,6	1,0	0,5	1,7	0,8	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,27	16,18	14,37	13,98	14,55	14,80	14,23	14,63	14,28	14,06	16,19	14,62
JUNGGESELLEN	(12,65)	14,20	12,33	13,76	12,14	12,49	11,95	12,43	12,47	(12,07)	13,28	12,42
VOLL-U.-JUNGGES.	14,22	16,09	14,18	13,95	14,38	14,61	14,07	14,34	14,01	13,91	16,12	14,42
UEBR.-ARBEITER	11,93	(12,91)	13,22	(13,08)	13,74	12,27	(11,89)	12,78	13,72	12,54	14,46	13,28
ZUSAMMEN	14,12	16,05	14,16	13,92	14,34	14,54	14,02	14,21	13,99	13,85	16,05	14,36

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	576	659	592	573	602	601	578	608	580	575	649	599
JUNGGESELLEN	(512)	559	497	574	489	507	484	511	502	(493)	533	503
VOLL-U.-JUNGGES.	574	654	583	573	594	593	572	595	568	563	647	590
UEBR.-ARBEITER	542	(517)	582	(551)	581	497	(489)	527	569	552	587	556
ZUSAMMEN	573	652	583	573	593	590	570	589	568	568	644	589

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	81,3	90,2	80,3	89,4	77,1	78,4	74,7	73,7	65,0	79,1	83,6	74,8
JUNGGESELLEN	11,1	(4,0)	14,5	(8,2)	13,9	12,5	20,0	14,1	25,3	(17,2)	(4,5)	16,2
VOLL-U.-JUNGGES.	92,4	94,2	94,7	97,5	91,0	90,9	94,7	87,8	90,2	96,2	88,1	91,0
UEBR.-ARBEITER	(7,6)	(5,8)	5,3	/	9,0	9,1	(5,3)	12,2	9,8	/	11,9	9,0
ZUSAMMEN	9,4	5,9	7,4	12,0	6,2	9,2	7,8	7,8	8,8	7,5	8,1	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	42,0	41,4	43,0	42,6	41,4	42,0	41,7	41,6	42,5	41,7	41,8
JUNGGESELLEN	40,3	(39,8)	41,9	(41,2)	42,0	40,9	41,9	41,2	41,5	(42,5)	(40,9)	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	40,7	41,9	41,5	42,8	42,5	41,3	42,0	41,6	41,6	42,5	41,7	41,8
UEBR.-ARBEITER	(41,6)	(42,6)	41,5	/	42,1	41,7	(42,3)	41,4	41,8	/	41,8	41,7
ZUSAMMEN	40,8	42,0	41,5	42,8	42,4	41,4	42,0	41,6	41,6	42,4	41,7	41,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,6	2,1	1,4	3,0	1,9	1,3	1,6	1,5	1,4	2,6	2,1	1,6
JUNGGESELLEN	0,8	(0,5)	1,7	(1,4)	1,1	0,9	1,9	0,9	1,2	(2,9)	(1,3)	1,2
VOLL-U.-JUNGGES.	1,5	2,0	1,5	2,9	1,8	1,3	1,6	1,4	1,4	2,6	2,1	1,6
UEBR.-ARBEITER	(1,6)	(2,5)	1,2	/	1,4	1,8	(2,3)	1,1	1,4	/	2,1	1,4
ZUSAMMEN	1,6	2,0	1,5	2,9	1,8	1,3	1,7	1,3	1,4	2,6	2,1	1,5

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,12	19,88	15,12	15,54	14,77	15,84	14,72	16,06	15,32	13,82	19,64	15,59
JUNGGESELLEN	12,34	(14,63)	12,24	(11,91)	12,27	13,32	11,41	13,29	12,63	(11,44)	(15,28)	12,60
VOLL-U.-JUNGGES.	15,67	19,67	14,67	15,25	14,39	15,50	14,03	15,62	14,57	13,39	19,43	15,07
UEBR.-ARBEITER	(12,60)	(15,11)	12,84	/	13,60	13,89	(12,77)	12,99	13,04	/	15,61	13,32
ZUSAMMEN	15,43	19,40	14,58	15,18	14,32	15,35	13,96	15,30	14,42	13,35	18,97	14,91

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	657	835	626	668	629	656	619	670	637	587	820	652
JUNGGESELLEN	497	(582)	512	(491)	516	544	479	547	524	(486)	(625)	523
VOLL-U.-JUNGGES.	638	825	608	653	611	641	589	650	606	569	810	629
UEBR.-ARBEITER	(524)	(644)	534	/	573	579	(540)	538	545	/	652	556
ZUSAMMEN	629	814	604	650	608	635	587	637	600	566	791	623

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN",  
"JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE  
GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.



# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Jährlicher Bericht über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden für den Monat September (Gliederungen nach Betriebsgröße, ausgeübter Tätigkeit und nach Geschlecht).

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Feststellungen für die Monate Januar, April, Juli, Oktober; vorab jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten, und zwar für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden sowie Gliederungen nach 3 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Industriezweigen.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste (Gliederungen nach kaufmännischen und technischen Angestellten, 4 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Wirtschaftsgruppen).

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Halbjahresberichte (Mai und November) über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte und geleistete Wochenstunden (Gliederungen nach 3 Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und nach Geschlecht).

## Reihe 4: Tariflöhne und Gehälter

Jeweils halbjährliche Zusammenstellungen über Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 271 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten und niedrigsten Lohngruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 132 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

Vierteljährliche Veröffentlichung. Berechnung anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge. Nachweis der Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.

### Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

Erscheinungsfolge unregelmäßig (jeweils nach ergangenen Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz). Nachweis der Grundgehälter und Ortszuschläge in den Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe (vorgesehen)

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.